



11 Ergänzende Kehlnahtprüfung: **Ja** (in Kombination mit einer Stumpfnahprüfung)

12 Fachkunde:

13

14 Schweißprozess

15 Art des Werks

16 Produktform

17 Nahtart

BW BW, FW

**Ergänzende Kehlnahtprüfung –
Welche Interpretation gilt?**

27 Schweißposition(en)

oder

PE

BW: PA, PC, PE; (W, H, Ü); FW: PA, PB

27 Schweißposition(en)

PE

BW: PA, PC, PE; (W, H, Ü); FW: PA, PB, PC, PD, PE

ISO 9606-1: Interpretationen zur ergänzenden Kehlnahtprüfung 05.05.2018

Nach ISO 9606-1:2012 können mit der Stumpfnah-Schweißerprüfung durch ein ergänzendes Kehlnahtprüfstück in der Prüfposition PB auch Kehlnähte qualifiziert werden. Aussagen zum Geltungsbereich findet man im Abschnitt 5.4 e. Hier steht als letzter Satz: „Durch diese Prüfung sind die Schweißpositionen PA und PB für Kehlnahte qualifiziert“. Diese Aussage entsprach meinen Vorerfahrungen und die von mir favorisierte Software zur Erstellung von Zertifikaten zeigte dann für eine Stumpfnah in BW diesen Geltungsbereich an:

Prüfstück P BW, Position PE: Geltungsbereich BW: PA, PC, PE; FW: PA, PB

In 2015 rückte dann ein anderer Satz aus dem Abschnitt 5.4 e in den Focus: „Für diese ergänzende Prüfung muss der Schweißer für alle Kehlnahte qualifiziert sein, die für die Einflussgrößen der Stumpfnahprüfung angegeben sind in Bezug auf den Geltungsbereich für Kehlnähte“.

P BW...PE: Geltungsbereich BW: PA, PC, PE; FW: PA, PB, PC, PD, PE.

Diese Interpretation wurde 2015-04-23 durch ISO/TC 44/SC 11 als ursprüngliche Absicht der Norm bestätigt. Die Software wurde entsprechend angepasst und seitdem gibt es insbesondere aus dem deutschsprachigen Raum immer wieder Rückfragen. Warum nur die zweite Interpretation die Richtige ist, erschließt sich mir auch nicht.

Anmerkung: Im Gegensatz zum Normvordruck haben wir die Zeile „Ergänzende Kehlnahtprüfung ...“ oberhalb des Prüfdatenblocks angeordnet, da es als Folge dieser Option Veränderungen im Geltungsbereich gibt.